ARDEX G9S FLEX 2-15

Flex-Fugenmörtel, schnell

- zementgebundener Flex-Fugenmörtel
- wasserabweisend
- hochverformbar
- schnell erhärtend und belastbar
- flexibel
- gute Flankenhaftung
- geeignet für Boden- und Wandheizung

Geprüft nach EN 13888 CG2 WA

Farben
anthrazit, basalt, grau, silbergrau, zementgrau

Anwendungsbereich
Innen und außen. Boden und Wand.

Zum Verfugen von

- Fliesen aus Feinsteinzeug, Steinzeug und Steingut
- Natur- und Betonwerksteinplatten (feuchtigkeitsunempfindlich)
- Mosaik aus Porzellan und Keramik
- Klinkern, Spaltplatten und Fassadenriemchen
- Glasbausteinwänden

Speziell für Feinsteinzeug, Balkone und Terrassen.

Für Fugenbreiten von 2–15 mm.

Eigenschaften
ARDEX G9S FLEX 2-15 besitzt nach der Erhärtung wasser- und schmutzabweisende Eigenschaften, die sich günstig auf die optische Wirkung, Beschaffenheit und Werterhaltung der Beläge auswirken. Die hohe Verformbarkeit und gute Flankenhaftung bewirken einen Spannungsabbau bei thermisch beanspruchten Flächen und tragen wesentlich zur Sicherheit der Beläge bei.

Art
Zementgebundener Fugenmörtel mit feinkörnigen Füllstoffen und speziellen Additiven für Fugenoberflächen mit hoher Festigkeit, bei gleichzeitig optimaler Verarbeitungsqualität mit langer Waschzeit.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidigpastöser und ergiebiger Mörtel, der sich leicht verarbeiten lässt, nicht aufbrennt, eine hohe Füllkraft besitzt sowie fest und rissefrei in den Fugen haftet.

Verarbeitung
In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt das ARDEX G9S FLEX 2-15 Pulver zu einem klumpenfreien, pastös-sahnigen Mörtel an.

Mischungsverhältnis:
5 kg ARDEX G9S FLEX 2-15 : ca. 1,0 l Wasser
12,5 kg ARDEX G9S FLEX 2-15 : ca. 2,4 l Wasser

Der Mörtel ist bei einer Temperatur von +20°C ca. 30 Minuten verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere verlängern sie. Der Mörtel besitzt eine hohe Füllkraft und lässt sich leicht mit einem Fugbrett oder Fuggummi in die Fugen einschlämmen. Das moderate Anziehen ermöglicht größere Flächen vorzuziehen und eine rationelle Arbeitsweise.

10.06.2022

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
Tel: +43 (0) 2754/7021-0
Fax: +43 (0) 2754/2490
office@ardex.at
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert nach
EN ISO 9001 und EN ISO 14001

ARDEX G9S FLEX 2-15

Flex-Fugenmörtel, schnell

Nach einem leichten Anziehen des Fugenmörtels kann, falls notwendig, ein zweites Mal mit ARDEX G9S FLEX 2-15 nachgeschlämmt werden. Wenn der Fugenmörtel ausreichend stabil angezogen hat, werden die eingefugten Flächen mit einem feuchten Schwamm bzw. Schwammbrett abgewaschen. Nach längerer Standzeit sollte die Fläche angefeuchtet werden, damit der Waschgang erleichtert wird. Zurückbleibende Mörtelschleier können später mit einem feuchten Schwamm beseitigt werden.

Zum Vornässen der Flächen eignen sich herkömmliche Druck- bzw. Gartensprühgeräte. Mithilfe dieser Geräte wird ein gleichmäßiger Wasserfilm auf die abzuwaschende Fläche aufgetragen. Hierdurch wird Überschusswasser beim Vorwaschen vermieden und die Gefahr von Verfärbungen gemindert.

ARDEX G9S FLEX 2-15 ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Zu beachten ist

In porigen Oberflächen von Fliesen und Platten können sich Rückstände der Fugenmasse festsetzen. Insbesondere stark pigmentierte Fugenmörtel erfordern in der Regel einen erhöhten Reinigungsaufwand. Diese Flächen müssen ggf. am nächsten Tag mit geeigneten Reinigungsmitteln nachgereinigt werden. Auf Probeverfugungen solcher Beläge kann deshalb nicht verzichtet werden.

Wenn abgesäuert wird, sind die Fugen vorher zu wässern.

Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeiten können Farbunterschiede in den Fugen verursachen. Fugen ggf. vor dem Einbringen des Fugenmörtels auskratzen. Keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen lassen.

Zementgebundene Fugen sind nicht säurebeständig.

Saure Reiniger, die zB mit Zitronensäure, Essigsäure oder anderen Säuren hergestellt sind, können langfristig zur Schädigung der Fugen führen. Bei Verwendung solcher Reinigungsmittel sind die Fugen vorzunässen. Grundsätzlich empfiehlt es sich zur Reinigung von Fliesenbelägen neutrale oder leicht alkalische Reinigungsmittel (Lithofin) einzusetzen.

Allgemein gilt

Anstelle von zementären Fugmaterialien sollte in Heil- und Schwimmbädern und anderen hochbeanspruchten Bereichen ARDEX WA Epoxifuge oder ARDEX RG 12 1-6 Feine Expoxifuge eingesetzt werden.

Zum verfärbungsfreien Verfugen von feuchtigkeitsempfindlichen Naturwerksteinplatten ist im Innenbereich ARDEX G 10 PREMIUM Flex-Fugenmörtel einzusetzen.

Hinweis

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. An einem trockenen Ort aufbewahren. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	**Komponente A**	**Komponente B**
	1 l Wasser	5 kg Pulver
	2,4 l Wasser	12,5 kg Pulver
	1 RT Wasser	4 RT Pulver
Schüttgewicht ca.	1,30 kg/l	
Frischgewicht ca.	2,10 kg/l	

Materialbedarf

gilt für	Fugenbreite 6 mm, Fugentiefe 5 mm für Fliesen		
Materialbedarf ca.	**Länge in cm**	**Breite in cm**	**Verbrauch**
	60	60	0,20 kg/m²
	30	60	0,30 kg/m²
	30	30	0,40 kg/m²
	15	15	0,60 kg/m²
	10	10	0,90 kg/m²
	5	5	1,80 kg/m²
Hinweis	Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material auf den Platten betragen je nach deren Oberflächenbeschaffenheit und Arbeitsweise 0,05–0,10 kg/m²		

ARDEX G9S FLEX 2-15

Flex-Fugenmörtel, schnell

Anwendungseigenschaften		
Verarbeitungszeit ca.	30 Minute(n)	
Begehbarkeit nach ca.	90 Minute(n)	
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C	
Mechanische Eigenschaften		
Kugeldruckhärte ca.	**Härte**	**Zeit**
	35 N/mm²	nach 1 Tag
	40 N/mm²	nach 3 Tagen
	50 N/mm²	nach 7 Tagen
	60 N/mm²	nach 28 Tagen
Produktdetails		
Fußbodenheizungseignung	ja	
Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt	
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt	
GISCODE	ZP1 = Zementhaltiges Produkt, chromatarm	
Abpackung	Säcke mit 12,5 kg netto	
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.	

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs-oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen. Bitte beachten Sie unsere ARDEX Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter www.ardex.at/agb.